Wir können nicht ausweichen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **69 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-317270

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

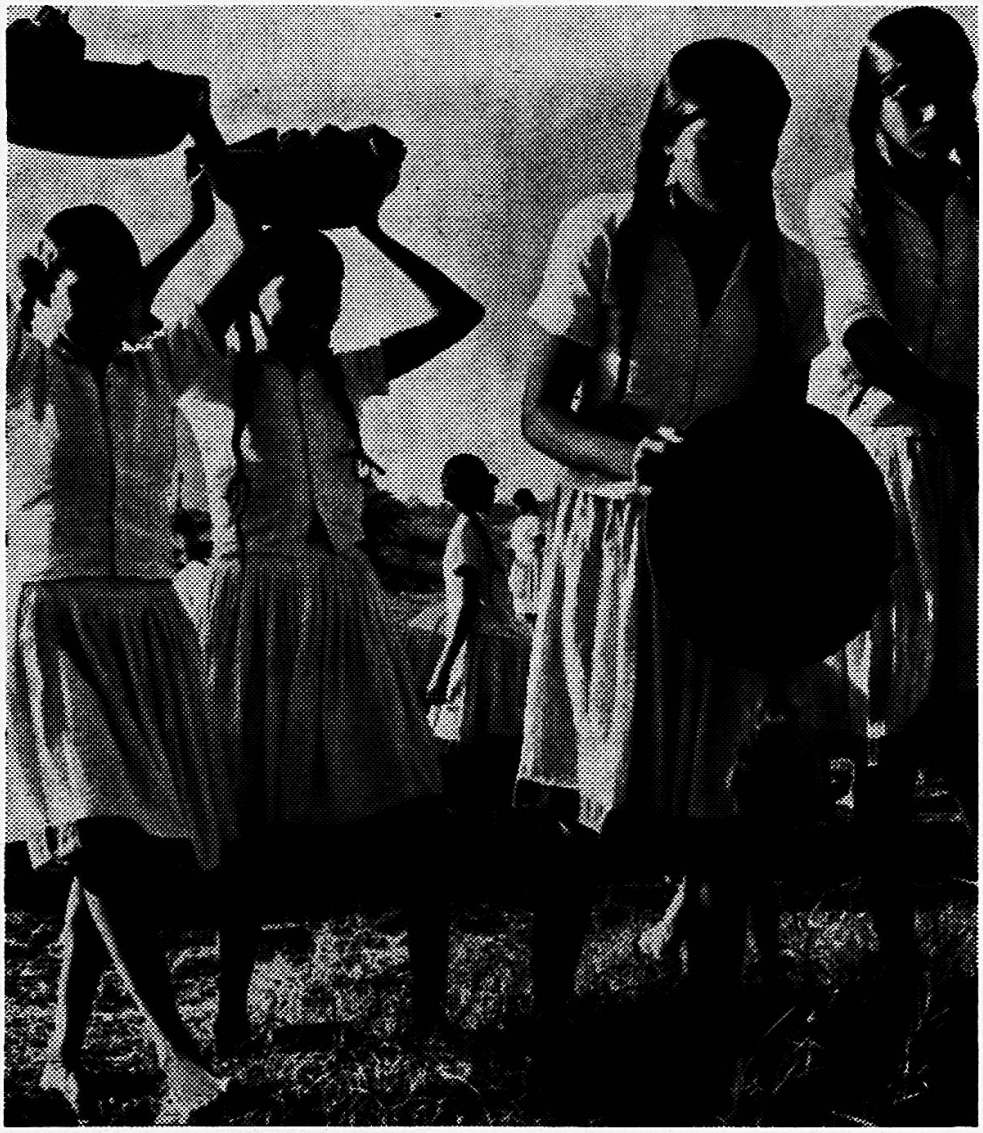
http://www.e-periodica.ch

Wir können nicht ausweichen

Dem Wissen darüber, daß die Welt hungert, können wir nicht ausweichen. Aber beim Helfen, diesen Hunger zu stillen, können wir abseits stehen. Das ist keine Frage des Wissens mehr, sondern des Gewissens.

Den vielfältigen Hunger — Hunger nach Brot, Hunger nach Schulung, nach landwirtschaftlicher Beratung und nach medizinischer Betreuung — können wir mithelfen zu stillen, wenn wir uns an den Aktionen der Schweizer Auslandhilfe beteiligen. Dieses «Teilhaben» verlangt mehr als zustimmendes Nicken. Unser spürbarer Beitrag ist nötig, damit der Not gesteuert werden kann. Spürbar — auch für uns. Spürbar aber tausendfach mehr für die Hungernden.

Sammlung Schweizer Auslandhilfe, Postcheck-Konto Zürich 80 - 322



Neue Fundamente müssen gelegt und ausgehoben, unzählige Schulen und berufliche Ausbildungsstätten gebaut werden, damit die Rückständigkeit von der Basis her überwunden werden kann. Diese Mädchen im indischen Madhi helfen mit, die Fundamente für ihre neue landwirtschaftliche Sekundarschule, deren Bau ihnen durch die Schweizer Auslandhilfe ermöglicht wird, auszuheben. Die intensive haus- und landwirtschaftliche Ausbildung wird ihnen helfen, nicht nur ihr eigenes, sondern auch das Leben ihrer Familien und Dörfer menschenwürdiger zu gestalten.